

Bürgerliche Selbstverwaltung für mehr Demokratie

SUBSIDIA UG aus Hanau sucht Unternehmer und Mitmacher, die Einzelkandidaturen in der Politik fördern

Einzelkandidaten besonders fördern und sich für eine Politik der Menschen engagieren: Die SUBSIDIA Bürgerliche Selbstverwaltungs-UG aus Hanau hat es sich zum Ziel gemacht, auf gemeinnützige Art und Weise Einzelkandidaturen in den Mittelpunkt zu stellen. Dabei steht im Fokus, dass jeder wahlberechtigte Bürger sich selbst für ein öffentliches Amt aufstellen und wählen lassen kann – auch ohne Parteibuch. „Mit der Gründung meiner Firma möchte ich einen Weg abseits vom ewigen Parteiensystem und -streit gehen und die Demokratie wieder zu einer Demokratie der Menschen und nicht mehr nur der Parteien machen“, sagt Initiator Dr. Gerhard Stehlik, der die SUBSIDIA Bürgerliche Selbstverwaltungs-UG jüngst in diesem Jahr gegründet hat.

Dabei setzt er vor allem auf die bürgerliche Nähe und regionale Verwurzelung potenzieller Kandidaten, die aufgrund ihrer Einzelkandidatur bereits einige Hürden in den Weg gestellt bekommen, wie er betont. Menschen mit praktischer Lebenserfahrung, die einen praktischen Beruf ausüben oder ausgeübt haben, sind jene, die wir für mehr bürgerliche Selbstverwaltung benötigen. „Ich möchte Möglichkeiten schaffen, dass sich diese Personen aufstellen lassen können. Dabei stehe ich mit meinem Wissen bei sämtlichen Angelegenheiten, wie beispielsweise dem bürokratischen Aufwand, der Beratung oder auch dem finanziellen Aspekt, zur Seite.“ Der Firmengründer setzte dafür bereits ein Zeichen mit ei-

ner Einzelkandidatur bei der Neuwahl des Landrats des Main-Kinzig-Kreises im Jahr 2017. Zudem hat er die feste Absicht, kommendes Jahr bei der Kommunalwahl in Hessen sowie der Neuwahl des Oberbürgermeisters von Hanau anzutreten. Sein Wissen gibt er gerne an Interessierte weiter und unterstützt sie in ihrem Vorhaben. Stehlik war mehrfach delegierter, dann sogar zugewählter Sachverständiger im Bundesfachausschuss Umwelt der FDP auf den Gebieten Kohlenstoffdioxid (CO₂) und Stickstoffdioxid (NO₂).

SUBSIDIA UG sucht Unternehmer und Förderer

Um Einzelkandidaten zu fördern, möchte die SUBSIDIA Bürgerliche Selbstverwaltungs-UG Unternehmer ansprechen, die mit Spenden und Fördermitteln als „Mitmacher“ ihren Beitrag für eine regionale Politik leisten wollen. „Es sind die Region und ihre Bürger, die das wirtschaftliche Leben prägen und dafür Sorge tragen, dass es so gut funktioniert“, sagt Dr. Gerhard Stehlik, der Doktor der Naturwissenschaften auf den Gebieten Chemie und Physik ist, und ergänzt: „Durch eine Art biologisch harmonische Metamorphose und meine Kontakte sowie Vernetzung soll das Parteiensystem endlich einmal überdacht werden und sich die Menschen wieder mehr auf das zurückbesinnen, was ihnen wichtig ist.“ Unternehmer wie Dr. Markus Krall, CEO der Degussa Goldhandel GmbH in Frankfurt am Main, schreiben kritische Bücher über die politische Lage, wie der Gründer aufführt. Die Firma



Dr. Gerhard Stehlik
Theodor-Heuss-Straße 32
63457 Hanau
Telefon: 06181/956373
Fax: 06181/956374
E-Mail: gerhard.stehlik@gmx.de
Homepages: www.gerhard-stehlik.de
www.subsidia-ug.de
www.landrat-mkk.de

SUBSIDIA UG strebt das jedoch nicht an, sondern sie setzt – wie in der Metamorphose der Raupe über die Puppe zum Schmetterling – auf das Wissen der Menschheit über die Natur. „Dieses Wissen lehrt uns, wie ‚biologisch und brüderlich‘ Welt und Gesellschaft immer besser werden können – ohne Revolution, ohne Gewalt, nicht von oben in New York beginnend mit ‚Panik-Reden‘, sondern vor Ort in der Nachbarschaft, im Ortsteil, in der Stadt und Region, durch Reden miteinander im Sinne von Sokrates.“